

Niederschrift

über die

Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 26.06.2018

im Gemeindeamt Natters

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

anwesend waren:	Bürgermeister	Karl-Heinz Prinz
	Vizebürgermeister	Wolfgang Kofler; BEd BEd
	Gemeindevorstände	Johannes Abentung Thomas Kerschbaumer DI Wolfgang Raudaschl
	Gemeinderäte	
	Emanuel Straka Johann Payr	Uschi Perle Dr. Heinz Lemmerer
		Gottfried Mösl Karl Bauer

Ersatzgemeinderäte
Johannes Dummer, Franz Dampf

außerdem anwesend waren:

entschuldigt abwesend waren: **Dr. Andreas Ermacora, DI Verena Krismer**

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: **Bgm. Karl-Heinz Prinz**

Schriftführerin: **Tanja Bacher**

Die Einladung erfolgte am: **20.06.2018**

Die Sitzung war:

- öffentlich
 nicht öffentlich

Die Sitzung war:

- beschlussfähig
 nicht beschlussfähig

Tagesordnung

- 1.) Sitzungsniederschrift vom 22.05.2018
- 2.) Bebauungsplan Mösl Michael (Wöfl) Gp. 1106/2, Auflage und Beschluss
- 3.) Flächenwidmungsplan ändern auf einer Teilfläche, Gp. 2155 Dreiseitl – Sonnalm, Auflage und Beschluss
- 4.) Bebauungsplan Dreiseitl - Sonnalm, Auflage und Beschluss
- 5.) Außenanlagen Schule/Kindergarten/Hort mit Oberflächenentwässerung, Vergabe und Beschluss
- 6.) Reinigung der neuen bzw. erweiterten Räumlichkeiten im Schulgebäude, Besprechung
- 7.) Verkehrssicherheit, Bodenmarkierungen im Gemeindegebiet und Ortsteil Neu-Götzens, Besprechung
- 8.) Personelle Angelegenheiten
- 9.) Bericht des Bürgermeisters
- 10.) Anträge
- 11.) Anfragen
- 12.) Allfälliges

nachträglich aufgenommen

- 13.) Verkauf Gemeindefahrzeug

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und geht zur Tagesordnung über.

Es wird die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Verkauf-Gemeindefahrzeug“ beantragt.

Einstimmig wird beschlossen, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

1.) Sitzungsniederschrift vom 22.05.2018

Die Niederschrift vom 22.05.2018 ist jedem Gemeinderat zugegangen. Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird unterfertigt.

2.) Bebauungsplan Mösl Michael (Wöfl) Gp. 1106/2, Auflage und Beschluss

Herr Michael Mösl beabsichtigt die Errichtung eines Pferdestalls/Lagers im Bereich „In der Stille“ auf der Gp.1106/2 KG. Natters.

Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans und ergänzenden Bebauungsplanes für den Planungsbereich „Mösl Michael, Pferdestall, Lager, „In der Stille“ Gp. 1106/2 KG. Natters laut planlicher Darstellung von DI Andreas Falch, PROJ.NR. R16natt_51727; PLAN NR.: NATT-BP-MÖ-01 vom 24.04.2018, gemäß den Bestimmungen des § 66 TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, durch vier Wochen hindurch, während der Arbeitsstunden im Gemeindeamt Natters zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss für den Bebauungsplan und den ergänzenden Bebauungsplan gefasst.

3.) Flächenwidmungsplan ändern auf einer Teilfläche, Gp. 2155 Dreiseitl – Sonnalm, Auflage und Beschluss

Dr. Ekkehard Dreiseitl beabsichtigt die Errichtung eines Doppelwohnhauses. Zur Herstellung einer einheitlichen Bauplatzwidmung ist die gegenständliche Widmungsänderung erforderlich.

Einstimmig wird beschlossen, den vom Büro DI Falch ausgearbeiteten Entwurf vom 06. Juni 2018, mit der Planungsnummer 332-2018-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich 2155 KG 8112 Natters (zum Teil) durch vier Wochen hindurch während der Arbeitszeiten aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung

Grundstück 2155 KG 81122 Natters
rund 7 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

4.) Bebauungsplan Dreiseitl – Sonnalm, Auflage und Beschluss

Im Planungsbereich „Dreiseitl, Gp. 1750/31“ ist die Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich, damit das geplante Bauvorhaben durchgeführt werden kann.

Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans „Dreiseitl, Sonnalm, Gp. 1750/31 KG. Natters laut planlicher Darstellung von DI Andreas Falch, PROJ.NR. R17natt_51969; PLAN NR.: NATT-BP-DR-01 vom 19.06.2018, gemäß den Bestimmungen des § 66 TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, durch vier Wochen hindurch, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Natters zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

5.) Außenanlagen Schule/Kindergarten/Hort mit Oberflächenentwässerung, Vergabe und Beschluss

Bürgermeister Prinz berichtet über die Außenanlagen beim Neubau Schule/Kindergarten/Hort. Es ist nun an der Zeit, sich um die Asphaltierungsarbeiten bzw. um die Oberflächenentwässerung zu kümmern.

Da die Firma Swietelsky bereits mit den Asphaltierungsarbeiten beauftragt wurde, konnte im Zuge dessen für die Oberflächenentwässerung, aufgrund reduzierter Baustelleneinrichtung, ein Nachlass erwirkt werden.

GV Raudaschl erläutert kurz das vorliegende Angebot.

Nach sachlicher Diskussion wird einstimmig beschlossen, der Firma Swietelsky den Auftrag laut Angebot vom 09.04.2018 für die Oberflächenentwässerung im Zuge der Asphaltierungsarbeiten zum Gesamtpreis von € 106.697,06 zu erteilen.

Die Kinderbetreuungseinrichtungen äußerten den Wunsch zur Anschaffung einer Nestschaukel.

Da es einer Neuaufbereitung der Geräte am Spielplatz mit anschließender TÜV-Abnahme bedarf, wurde diesbezüglich ein entsprechendes Angebot von der Firma Ing. Philipp GmbH & Co.KG eingeholt.

Einstimmig wird beschlossen, der Firma Ing. Philipp GmbH & Co.KG den Auftrag laut vorliegendem Angebot vom 25.06.2018 für die Anschaffung der gewünschten Nestschaukel und für die Aufbereitung der alten Geräte mit anschließendem TÜV in der Höhe von € 5.847,96 zu erteilen.

6.) Reinigung der neuen bzw. erweiterten Räumlichkeiten im Schulgebäude, Besprechung

Da durch den Umbau bei der Volksschule/Kindergarten/Hort 600 m² mehr Nutzfläche entstanden ist, müssen nun die Reinigungsarbeiten dementsprechend vergeben werden. Zum derzeitigen Zeitpunkt erledigt das die Firma Star Clean, die bereits ein Pauschalangebot für die Unterhaltsreinigung der Krabbelstube/Hort in der Höhe von

netto € 1.245,00 pro Monat bei einem täglichen Zeitaufwand von 2,5 Stunden erstellt hat.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Stelle als Reinigungskraft ausgeschrieben werden soll, um gegebenenfalls einer(m) Bewohner(in) der Gemeinde Natters einen Arbeitsplatz zu vermitteln. Parallel dazu werden noch Angebote von anderen Firmen eingeholt.

7.) Verkehrssicherheit, Bodenmarkierungen im Gemeindegebiet und Ortsteil Neu-Götzens, Besprechung

Bürgermeister Prinz berichtet über das Treffen mit dem Götzner Bürgermeister Herrn Josef Singer.

Aufgrund des großen Verkehrsaufkommens wünscht sich Neu-Götzens eine Wohnstraße durch ihren Ortsteil. Da dies jedoch nur zu einer Verlagerung, jedoch zu keiner Reduktion des Verkehrs führen würde, wird überlegt, ein Fahrverbot über 3,5 to einzuführen.

Um in der Gemeinde Natters daran zu erinnern, dass im Dorfgebiet Natters eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h gilt, schlägt Bürgermeister Prinz vor, dementsprechende Bodenmarkierungsarbeiten vorzunehmen.

Die Gemeindearbeiter könnten mit Hilfe von Schablonen arbeiten. GV Abentung und GV Kerschbaumer geben zu bedenken, dass eine nicht fachmännisch aufgetragene Sprühfarbe, speziell bei Nässe, ein erhöhtes Sicherheitsrisiko mit sich bringen könnte. Ihr Vorschlag wäre, eine Firma damit zu beauftragen, um mögliche Gefahren auszuschließen. Bürgermeister Prinz weiß, dass die Gemeinde Götzens Erfahrung damit hat und verspricht, sich mit ihr in Verbindung zu setzen.

8.) Personelle Angelegenheiten

Da sich Herr Stefan Giner als Gemeindearbeiter bewährt hat, wird einstimmig beschlossen, sein Dienstverhältnis rückwirkend zum 01.06.2018 in ein unbefristetes Verhältnis zu ändern.

Aufgrund der geringen Auslastung im Hort, wird laut Rücksprache mit der Hortleiterin Ariane Czermak einstimmig ihr Dienstverhältnis auf 37,5 Std., das entspricht 93,75% der Vollbeschäftigung, reduziert. Des Weiteren wird ihr Vertrag auf ein unbefristetes Dienstverhältnis geändert.

Kindergartenleiterin, Frau Mag.^a Christa Aigner, informierte den Bürgermeister über den Besuch einer Fachkraft für Inklusion im Kindergarten Natters. Es wurde festgestellt, dass es für das Kindergartenjahr 2018/19 einer Stützkraft bedarf.

Da die bisherige Stützkraft Frau Veronika Seidl-König sich beruflich neu orientieren möchte, muss die Stelle nun ausgeschrieben werden.

9.) Bericht des Bürgermeisters

Zuständigkeit „Heizkraftfernwerk“

Bürgermeister Prinz verliert das Schreiben des Verfassungsgerichtshofs Wien. Laut RA Dr. Andreas Ermacora ist gegen den Abtretungsbeschluss an das Bezirksgericht Innsbruck leider kein Rechtsmittel möglich.

Kostenübernahme

Bürgermeister Prinz berichtet über ein Kind, das bis vor kurzem noch mit seinen Eltern in unserer Gemeinde wohnte. Da es aufgrund familiärer und finanzieller Probleme der Familie nicht möglich ist, die Kosten für die Nachmittagsbetreuung inkl. Mittagessen zu finanzieren, wird entschieden, dass die Gemeinde bis auf Weiteres die Beitragszahlungen übernimmt.

Auskehren

GV Abentung erkundigt sich, da ein Gerücht im Raum stehe, die Firma Porr würde für die Errichtung von Auskehren € 11.000,- in Rechnung stellen.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge dessen auch einige Asphaltierungsarbeiten erfolgt sind, die den Preis somit rechtfertigen.

Wohnbau „Rancho“

Bürgermeister Prinz berichtet über das angedachte Wohnbauprojekt „Rancho“. Da man sich mit der Besitzerin bezüglich der Anzahl über der frei zu vergebenen Wohnungen und der geförderten nicht einig wurde, ist dieses Vorhaben zurzeit ruhend gelegt.

Man könnte sich vorstellen, dass man erneut mit Frau Klien in Kontakt tritt.

GR Mösl wünscht, dass insbesondere ortsansässigen Personen Möglichkeiten geboten werden, um Bauvorhaben zu realisieren.

GR Payr möchte nicht vorschnell eine Entscheidung treffen und regt an, sich bezüglich des üblichen Prozentsatzes für geförderte Wohnungen bei derartigen Projekten an anderen Gemeinden zu orientieren.

Dienstfahrzeug

Bürgermeister Prinz berichtet über das vor Kurzem eingetroffene neue Dienstfahrzeug. Es handelt sich um einen VW-Pritschenwagen.

Kaufvertrag

Bürgermeister Prinz berichtet über den Kaufvertrag der Firma ASI, der dahingehend geändert wurde, dass nun die Kosten für die Teilung nicht von der Gemeindegutargemeinschaft zu tragen sind.

Musterung

Bürgermeister Prinz berichtet über die heutige Musterung. Der Einladung zum Essen im Wirthaus Natterer Boden ist jedoch dieses Jahr niemand gefolgt.

Zeiterfassung

Am Donnerstag, den 28.06.2018 findet in Begleitung mit Herrn Franz Dampf eine Besprechung bezüglich Zeiterfassung mit den Damen der Kinderbetreuungseinrichtungen statt.

10.) Anträge

Es wurden keine Anträge eingebracht.

11.) Anfragen

GV Raudaschl erkundigt sich nach dem derzeitigen Stand bezüglich der Gemeindegutsagrargemeinschaft. GV Kerschbaumer berichtet als Substanzverwalter, dass die Vermessungsarbeiten bereits abgeschlossen sind und sich nun beim Amt der Tiroler Landesregierung in Bearbeitung befinden.

GV Raudaschl erkundigt sich bezüglich des geplanten Baubeginns am Hinteranger. Da laut Bürgermeister Prinz momentan kein akuter Bedarf besteht, ist in naher Zukunft keine Realisierung geplant.

GV Raudaschl stellt fest, dass beim neuen Kinderspielplatz neben dem Altenwohnheim ausschließlich die Sandkiste beschattet wird. Der Bürgermeister berichtet, dass seitens des Gartenbauvereins bereits Bäume gepflanzt wurden, um auch den Eltern im Sommer einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

GR Lemmerer erinnert den Bürgermeister daran, dass bei zukünftigen Bauvorhaben, wie zum Beispiel bei dem Projekt der Firma Jenewein-Bau, vorab der Bauausschuss die Pläne zur Durchsicht bekommen sollte.

GR Lemmerer möchte wissen, zu welcher Einigung man bezüglich der Höhe des Zauns beim Kindergartenspielplatz gekommen ist. GV Kofler informiert, nochmals mit Frau Mag.^a Aigner gesprochen zu haben und auf ihren ausdrücklichen Wunsch hin, die Höhe von 1.60 m beibehalten wird.

Ersatzgemeinderat Dampf berichtet, von einigen Anfragen aus der Bevölkerung, bezüglich eines Zebrastreifens im Bereich Altersheim – Mpreis, um die Sicherheit der älteren Bevölkerung zu gewährleisten.

Der Bürgermeister erklärt, dass das grundsätzlich nicht vorgesehen sei, wenn eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h gilt.

GR Mösl meint, man könnte zumindest mit einem elektrischen Blinklicht die Leute sensibilisieren.

12.) Allfälliges

GRⁱⁿ Perle fragt, ob es möglich wäre, für die Gemeinderatssitzungen einen fixen Tag zu vereinbaren, um auch die Zusammenkünfte von Ausschüssen terminlich einfacher gestalten zu können.

GRⁱⁿ Perle erinnert an das letzte e5 Treffen, das taggleich mit der Gemeindevorstandssitzung stattfand und somit etliche nicht teilnehmen konnten. Der Bürgermeister erklärt, dass das leider aus organisatorischen Gründen nicht machbar sei.

GR Lemmerer erkundigt sich bezüglich der Reinigungsrechnung der Firma „Star-Clean“ nach dem heurigen Jungbauernball. Der Bürgermeister informiert, dass diese nun vom Verein bezahlt wurde und zukünftig eine bessere Kommunikation stattfinden muss.

GV Kofler fragt an, ob Interesse besteht, Frau Steiner vom Verein „POJAT“ bei der nächsten Gemeinderatssitzung einzuladen. Sie könnte bei der Umsetzung Projekt Jugendraum und möglichen Förderungen beratend zur Seite stehen.

GV Kofler setzt in Kenntnis, dass die Ausgabe „Natters im Blick“ Anfang Juli erscheint.

13.) Verkauf Gemeindefahrzeug

Einstimmig wird beschlossen, das alte Dienstfahrzeug „VW-CADDY“ zum Preis von brutto € 1.500,00 zu verkaufen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 24.07.2018.....

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

Karl-Hinrich Priin
Bürgermeister

Tania Bacher
Schriftführer

Abendung
Gemeinderat

JA Apmann
Gemeinderat

[Signature]
Gemeinderat